

St. Fidelis

*Der Bau der geplanten Fideliskapelle als Zeugnis für den katholischen Glauben (zitiert aus: Predigt am Feste des heiligen Blutzeugen Fidelis, den 24. April 1853, in der Stadtpfarrkirche zu Sigmaringen, gehalten von Xaver Dannegger, Vikar in Hechingen, Sigmaringen 1853, S. 14)*

Vor einigen Monaten, liebe Zuhörer, kam hier der Gedanke in Anregung, zu Ehren unseres heiligen Landmanns, des heiligen Fidelis, ein kleines Gotteshaus, eine Kapelle zu errichten. Bei der voraussichtlichen Kostspieligkeit des Unternehmens schien es damals, als ob der Gedanke noch lange nicht vor die Öffentlichkeit gebracht werden könnte, und als ob die projektierte Fidelis-Kapelle vorderhand auf lange hinein nur in dem Geiste einiger Freunde des Heiligen leben dürfte ...

Der Standpunkt, von dem auch ich hier die Sache beurtheile und von dem aus ich meine Bitte begründe, ist der, den ich durch die vorhergehende Abhandlung über das Bekenntniß unseres Glaubens gewonnen habe. Ich sehe nämlich diese Beisteuer zur Fidelis-Kapelle als eine schöne Gelegenheit an, wo wir unserem Glauben und unserer Kirche vor der Welt ein Zeugniß geben können; und daß es eine solche Gelegenheit sei, wer wird es mir bestreiten? Zeigen wir nicht durch diese Beisteuer, daß wir Söhne sind der katholischen Kirche; bekennen wir dadurch nicht unsern Glauben, namentlich an die Fürbitte der Heiligen; sprechen wir dadurch nicht aus, daß wir an ihrer Verehrung halten; – und, da voraussichtlich unser frommes Unternehmen auch den Spott und das Gelächter Andersgesinnter erregen wird, haben wir da nicht Veranlassung, zu zeigen, daß das Urtheil Anderer uns in unserem frommen Bekenntnisse nicht irre mache?

*Das Komitee zum Bau einer Fideliskapelle beschließt, die Hedinger Gymnasialkirche in eine Fideliskirche umzuwidmen, 11. April 1855 (FAS NVA 24126)*

Besonders der Stadtpfarrer Lampenscherf ... ging von diesem Standpunkte aus, und so wurde in der ersten Berathung des Comités, welche unter seinem Vorsitz am 11. April 1855 stattfand, einstimmig der Beschluß gefaßt, von dem ursprünglichen Plan abzugehen, womöglich den Hochaltar in der Kirche zu Hedingen neu zu bauen, das Bild des hl. Fidelis auf denselben zu stellen und diesen Heiligen als den Patron der Kirche zu betrachten und zu verehren ...

*St. Fidelis als Vorbild für die Verteidigung des wahren katholischen Glaubens (zitiert aus: Predigt auf das Fest des heiligen Fidelis. Gehalten in der Stadtpfarrkirche zu Sigmaringen am 24. April 1857 von Franz Xaver Birkl, Pfarrer zu Langenenslingen, Sigmaringen 1857)*

Darum, christliche Brüder, stehen auch wir gleich dem heiligen Fidelis für die Wahrheit der katholischen Kirche ein! Wenn in der Welt das Andenken eines Mannes feierlich begangen wird, so erscheinen bei einer solchen Feier in der Regel nur Solche, welche die Gesinnungen dieses Mannes theilen und seine Handlungsweise billigen. Sollte es bei uns anders sein? – Nein, es ist nicht anders! Wir theilen ganz die Gesinnungen des heiligen Fidelis, und sind auch bereit, wenn es Noth thut, zum Zeugniß der Wahrheit der katholischen Kirche unser Leben hinzuopfern.

Wir haben zwar das Glück, in einem ganz katholischen Lande geboren und erzogen zu sein, und stehen unter dem mächtigen Scepter eines großen Königs, dessen Gerechtigkeitsliebe

131